



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Katja Weitzel, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäuml, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Holger Griebhammer, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst
(Kap. 15 05 TG 72 – 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 05 (Allgemeine Bewilligungen – Kunst) werden in der TG 72 – 73 (Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst) die Ansätze für das Jahr 2024 von 106.411,9 Tsd. Euro um 1.500,0 Tsd. Euro auf 107.911,9 Tsd. Euro und für das Jahr 2025 von 106.411,9 Tsd. Euro um 3.000,0 Tsd. Euro auf 109.411,9 Tsd. Euro erhöht.

Von den zusätzlichen Mitteln sollen für den Verband der freien Kinder- und Jugendtheater Bayern 2024 30,0 Tsd. Euro und 2025 60,0 Tsd. Euro eingesetzt werden.

Begründung:

Die kommunalen, privaten und freien Theater wirtschaften unter schwierigsten Bedingungen. Unzumutbare bauliche Zustände und akute Platznot der Bühnen stellen für viele die Rahmenbedingungen dar. Wenn sie künftig keine Mittelaufstockung erhalten werden, drohen an einigen kleinen Theatern Kündigungen der Schauspielerinnen und Schauspieler. Anlässlich ihrer finanziell äußerst angespannten Lage haben die Theater deutlich gemacht, dass ihre Existenz nur mit einer langfristigen institutionellen Finanzierung gesichert werden kann.

Der Verband der freien Kinder- und Jugendtheater Bayern engagiert sich dafür, im ländlichen Raum ein Plus an Theaterangeboten für junges Publikum zu schaffen. Dieses beschränkt sich derzeit auf einige wenige Vorstellungen. Vor allem im professionellen Bereich klafft hier eine große Lücke zwischen Stadt und Land. Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sollen Theatererlebnisse zu familienfreundlichen Eintrittspreisen ermöglicht werden. Mit der Förderung eines Theaterfestivals für junges Publikum in unterschiedlichen Regionen Bayerns soll dem vielfältigen und großen Angebot der freien Kinder- und Jugendtheaterszene in Bayern zu mehr Sichtbarkeit verholfen werden.